

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 6 (1859)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Luzern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-286584>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

angeordnet, welcher von Herrn Seminardirektor Kettiger abgehalten wird und etwa 14 Tage dauern soll.

**Solothurn.** Der Regierungsrath hat die Schulinspektoren, deren Amtsdauer ausgelaufen war, neu gewählt. Die Alten wurden größtentheils bestätigt. Für den Leberberg wurde erwählt: Herr Pfr. Lehmann in Grenchen. Wir hoffen, der Gewählte, welcher von der Gemeinde einstimmig als Pfarrer vorgeschlagen worden war, werde sich als Schulmann das gleiche Zutrauen zu erwerben wissen, das er während seiner kurzen pfarramtlichen Praxis verdient hat. Herr von Urb, Bezirkslehrer in Neuendorf, und Herr Dietler, Kantonsrath in Breitenbach, wurden als Inspektoren neu erwählt.

**Luzern. Nickenbach.** Dem „Eidgenossen“ wird von hier geschrieben: Gestern feierten wir ein Fest, das uns noch lange in frohem Andenken bleiben wird. Es fand unter Mitwirkung von Musik und Gesang die feierliche Einweihung unseres neuen Schulhauses statt. Jungfräulich geschmückt blickte dasselbe auf seine werthen Schöpfer und Verehrer herab. Ganz Nickenbach, sowie eine große Menge Schulfreunde unserer Nachbargemeinden fanden sich ein. Mit ihrer Gegenwart beehrten uns namentlich der hochw. Herr Kantonschulinspektor Niedweg, die Tit. Schulkommission von Münster in corpore, der bekannte Schul- und Kinderfreund Chorherr Stirnimann von da, sowie die meisten Lehrer unseres Kreises.


Herr Kantonschulinspektor Niedweg hielt die Festrede. In ausgezeichnetem Vortrage, in seiner bekannten, würdevollen Weise, sprach er herzerzreifende Worte über den Vorspruch: „Lasset die Kleinen zu mir kommen“ zc. Herr Gemeindeammann Hüsler übergab in sehr gelungener Rede im Namen der Gemeinde das schöne Gebäude der hohen Erziehungsbehörde zur Benutzung und empfahl dasselbe deren Obhut; worauf der greise hochw. Herr Schulinspektor Custos Röthelin von Münster im Namen der h. Erziehungsbehörde die Uebernahme erklärte, der hiesigen Behörde, sowie der ganzen Bürgerschaft für ihre Opferwilligkeit den wärmsten Dank erstattete und mit hoher Begeisterung zur ferneren Unterstützung des Jugendunterrichtes aufmunterte.

Nach den üblichen Einweihungszeremonien von Seite der hochw. Geistlichkeit erfreute sich die Schuljugend in einem der Lehrsäle bei einem Glase Wein, desgleichen die Behörden und Schulfreunde in einem zweiten Saale. Es war ein herrlicher Tag — ein Tag des Herrn; auch der Himmel spendete aus klarem Firmamente sein freundliches Sonnenlicht. Möge der Geist, der an diesem unvergeßlichen Feste in unser aller Herzen ausgegossen worden, fort und fort uns beleben! Dank Heil dir, liebe Schuljugend von Nickenbach!

Heil dir, Gemeinde Nickenbach! Du wirst sein und bleiben ein würdiges Glied des engern und weitern Vaterlandes.

**Glarus.** Mühlehorn. Unsere Lehrerangelegenheit ist letzten Sonntag, den 13., mit der Wahl des Herrn Paul Heußy von hier, bisher Lehrer im Aargau, an ihr Ende gelangt. Es mag als eine Satisfaktion für Herrn Lehrer Jenni gelten, daß er als Hilfslehrer nach Glarus berufen worden ist, wo er an den obern Klassen Unterricht zu erteilen hat. Dem pflichttreuen Lehrer, der während mehr als 20 Jahren mit großem Erfolg unserer Schule vorgestanden hat, folgt der Dank und die Hochachtung aller wohldenkenden Eltern und Bürger unserer Gemeinde!

**Graubünden.** Chur. Dreizehn von den achtzehn examinirten Aspiranten, welche den romanischen Schullehrer-Repetirkurs in Chur besuchten, haben die Zulassung als Schullehrer erhalten.

 Eine Korrespondenz von Schaffhausen wird in nächster Nummer folgen, weil sie aus Mangel an Raum weggelassen werden mußte.

---

## Anzeigen.

### Friedrich von Schiller.

Büsten in marmorähnlicher Masse,

Höhe circa 5".

Preis: Fr. 2. 70

erhielt ich wieder in großer Auswahl.

J. G. Krompholz,

Musikalien- und Instrumentenhandlung,

Hotellaube 229. Bern.

---

### Schulauschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Wolfisberg	Gem.	circa 75	Fr. 508	Mittwoch, 23. Nov.
Untersteckholz	Gem.	86	" 400	Donnerstag, 24. Nov.
Kallnach	Obere	56	" 330 2c.	Freitag, 25. Nov.
Kallnach	Elem.	50	" 280 2c.	idem
Torgemont	deutsche Gem.	36	" 336	Dienstag, 29. Nov.
Aleindietwyl	Untere	36	" 300 2c.	Mittwoch, 21. Nov.